



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II  
Lucas Melzig, Kolberger Str. 91, 51381 Leverkusen

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II**

**Der Fraktionsvorsitzende**  
**Lucas Melzig**

**Fraktionsgeschäftsstelle**  
Kolberger Str. 91, 51381 Leverkusen

Festnetz: 02171-55116  
Mobil: 0176-51616061  
Mail: lucas.melzig@gmail.com

Leverkusen, 05.02.2019

Zeichen: lm/RS

### **Redebeitrag zu Nr. 2018/2661, Melzig, Lucas**

Herr Vorsitzender,  
meine Damen und Herren,

zunächst möchten wir Rh. Busch (FDP) danken, dass er das Thema Bushaltestelle mit viel Einsatz auf die Tagesordnung gebracht hat. Mittlerweile war dieses leidige und schon peinliche Thema im NDR und WDR zu sehen - hat wie jüngste andere Beispiele für "Lacher" in den überregionalen Medien gesorgt. Zum Lachen ist uns diese Angelegenheit aber überhaupt nicht. Bürgerwohl wird hier mit Füßen getreten und ein Bushaltehaus nach kurzer Zeit an eine Stelle zu versetzen, die nach eigenem Messen über 30 m von der eigentlichen Haltestelle liegt. An erster Stelle steht das gläserne, somit durchsichtige Wartehaus vor einem von der Stadt Leverkusen erst nach Aufstellen des Wartehauses erkannten denkmalgeschützten Haus. Um ein Beispiel der Größenordnung zu geben: Das Wartehaus umfasst die Maße ca. 3,00 m x 2,50 m, das denkmalgeschützte Haus eine Breite von ca. 21,80 m. Dies haben wir sogar nachmessen lassen. **Hier muss man sich allen Ernstes fragen: Ist es hier wichtiger das das denkmalgeschützte Haus nass wird oder die vielen Passanten, die dort in den Bus einsteigen?** Im Übrigen fällt das Wartehaus auch nur mit Blick von der gegenüberliegenden Straßenseite wirklich auf. Wir, als CDU-Fraktion in der Bezirksfraktion, lassen den Bürger nicht im Regen stehen. Und diese Peinlichkeit hat keine politische Partei zu verantworten. **Wir stellen daher den Antrag, dass das Wartehaus an seine ursprüngliche Stelle wieder zurückversetzt wird.** Kein Bus hat bisher an der Stelle, wo das Wartehaus heute platziert ist, angehalten - noch ist die digitale Anzeigetafel in 30 m Entfernung lesbar. Es ist schon ein Schrecken, das wir hier in der Bezirksvertretung II über eine solch lächerliche Angelegenheit sprechen

müssen. Es war der Wunsch vieler Bürger, dass dort ein Wartehaus aufgestellt wird und dies sollte deshalb an der richtigen Stelle aufgestellt werden. Das gläserne Haus muss geduldet werden. Eine einzelne Sitzbank ohne Wartehaus lehnen wir aufgrund der Gefährdung ebenso ab wie die Verlegung der Haltestelle, die schon gar nicht durch eine Ausfahrt und einen naheliegenden Zebrastreifen möglich wäre. Unbedingt sollte hier auch unser Oberbürgermeister Uwe Richrath mit involviert werden. Auch befindet sich aus der Stellungnahme herauszulesen, keine direkte Außengastronomie an der Haltestelle, sondern erst wenige Meter weiter. Wir wünschen uns, dass vor allem dieser Schildbürgerstreich der Verwaltung im Sinne der Bürger sinnvoll gelöst wird und unsere Stadt Leverkusen sich nicht noch mehr blamiert und wir uns als Politik endlich wieder wichtigeren Dingen zuwenden können.